

Projekt Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“

Nachdem die Kommunen der geplanten Einheitsstadt Silberberg in einem Auswahlverfahren zur Teilnahme am Programm des Bundesministeriums „Vielfalt tut gut - Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ bestätigt werden konnten, hatte der Stadtrat der Kreisstadt Aue am 24.07.2007 die Zielsetzung des Lokalen Aktionsplanes beschlossen. 100.000 Euro stehen pro Förderjahr für die Projekte zur Verfügung. Entsprechend des Aktionsplanes wurden verschiedene Projekte eingereicht und beschlossen, von denen hier berichtet werden soll:

Aktivität und Prävention Aue e. V. – Aktion im Miteinander

Angeboten werden insgesamt 15 Projekttag zur sozialen Gruppenarbeit an Mittel- oder Förderschulen über 8 Unterrichtseinheiten, für welche sich die Schulen bewerben können und die auch in den Schulungs- und Projekträumen des Vereins wahrgenommen werden können.

Die Schule in Lößnitz und die Albert-Schweitzer-Schule in Aue haben sich bereits Termine reservieren lassen. Während der Unterrichtszeiten wird an zwei Tagen jeweils in 4 Unterrichtsstunden von 2 Referenten der Unterrichtstag u.a. mit Kommunikationstraining, Vermittlung von Kenntnisse zur Fremdenfeindlichkeit und Umgang mit Aggressionen, Emotionstraining, Werte- und Normentraining, Konflikttraining, Rhetorik gegen „Rechts“, Deeskalationstraining, Selbstverteidigung, Verhaltenstraining, Gesprächen zu Werten und Normen und zur Konfliktbewältigung sowie dem Umgang mit Mobbing angeboten. Das Angebot ist für die Schulen kostenfrei. Bewerben kann man sich unter: Tel.: 03771/721288 Ansprechpartner Herr Badstübner, Email: info@aktiv-gegen-gewalt.de

Jugendverein Schlema e. V. – Ein Kurbad und seine Jugend

Initiator dieses Angebotes ist der Jugendverein Schlema e.V. mit Sitz in der Bergstraße 38. Der Jugendclub des Vereins bietet einen zwanglosen An-